



seniors4success

**Wie denkt Österreich über
die Pension?**

Befragung 2019



Telefonmarketing



Seminare



Marktforschung

seniors4success

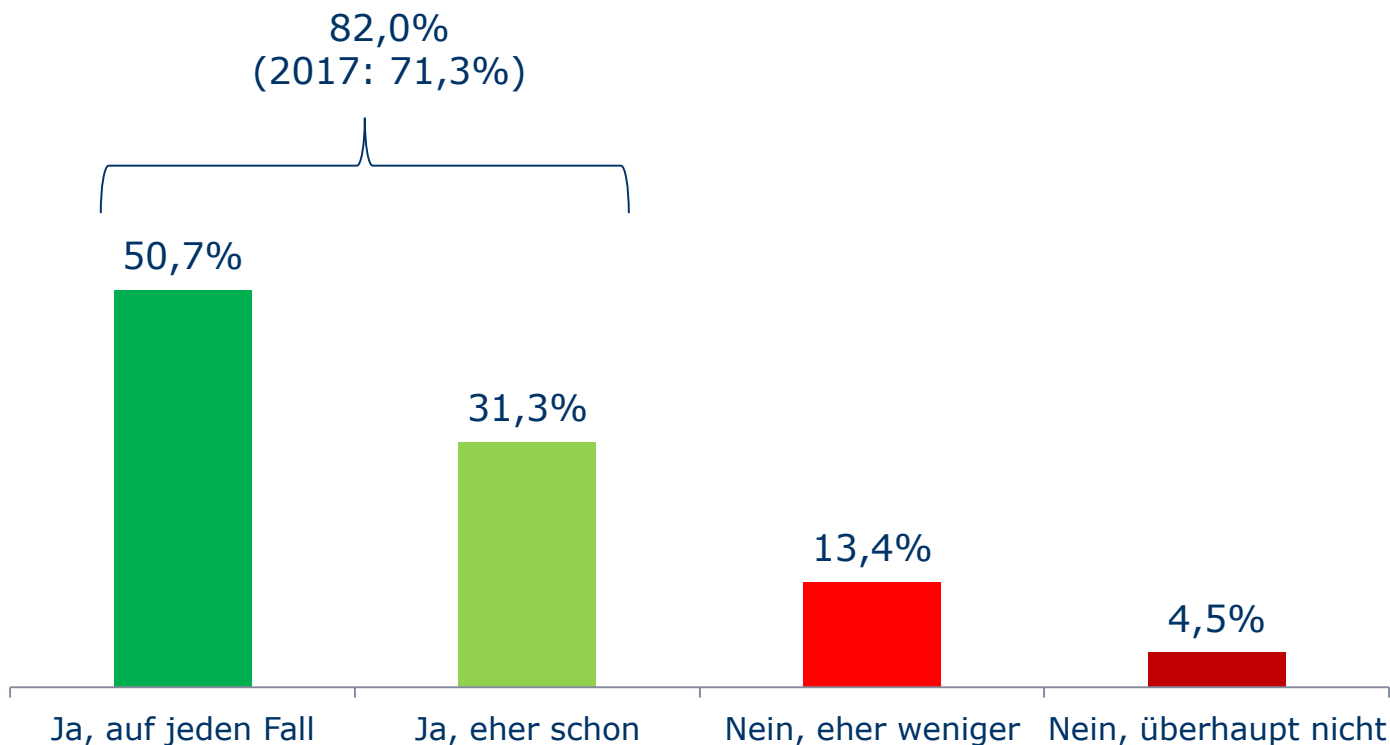
- AUFTRAGGEBER: **Seniors 4 Success**
- AUSFÜHRENDES INSTITUT: **TELEMARK MARKETING**
- PROJEKTLEITUNG (TELEMARK MARKETING): MMag. Robert Sobotka, MBA (robert.sobotka@telemark-marketing.com)
- THEMA: (a) Erwartungen von Erwerbstätigen an die Pension
(b) Zufriedenheit der PensionistInnen mit ihrer Situation
- GRUNDGESAMTHEIT: Österreichische Bevölkerung ab 45 Jahren
- ERHEBUNGSMETHODIK: Multimode: Telefonische / Online Befragung
- AUSWAHLVERFAHREN: Die Selektion der Kunden für die Telefoninterviews erfolgte aus öffentlichen Verzeichnissen bzw. email-Datenbanken
- UMFANG DER STICHPROBE: Es wurden insgesamt 500 Personen befragt. Auf die Repräsentativität der Stichprobe wurde geachtet. Diese ist hinsichtlich der definierten Grundgesamtheit (Altersklassen, Bundesländer) nahezu erfüllt.
- GEWICHTUNGSVERFAHREN: Einfache Faktorengewichtung (Bildung), um unterrepräsentierte niedrig gebildete Schichten auszugleichen.
- FELDARBEIT: Die Befragung wurde im Zeitraum März - Juni 2019 durchgeführt.

seniors4success

*Leben in der Pension
Berufstätige Personen*

seniors4success

Gedanken über das Leben in der Pension



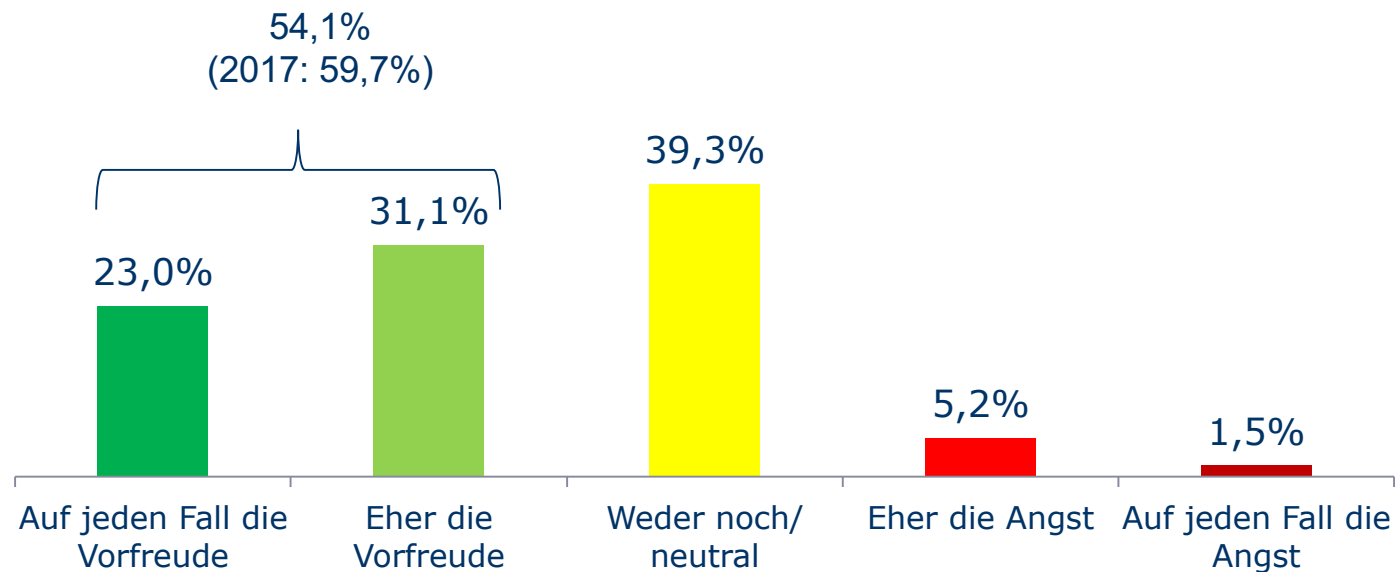
Denken Sie manchmal darüber nach, wie Sie Ihr Leben in der Pension gestalten werden bzw. was Sie in der Pension machen möchten? (Basis: Personen sind nicht in Pension, n=211)

Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

Vorfreude vs. Angst beim Gedanken an die Pension



Überwiegt für Sie persönlich beim Gedanken an die Pension die Vorfreude oder die Angst? (Basis: Personen sind nicht in Pension; n= 211)

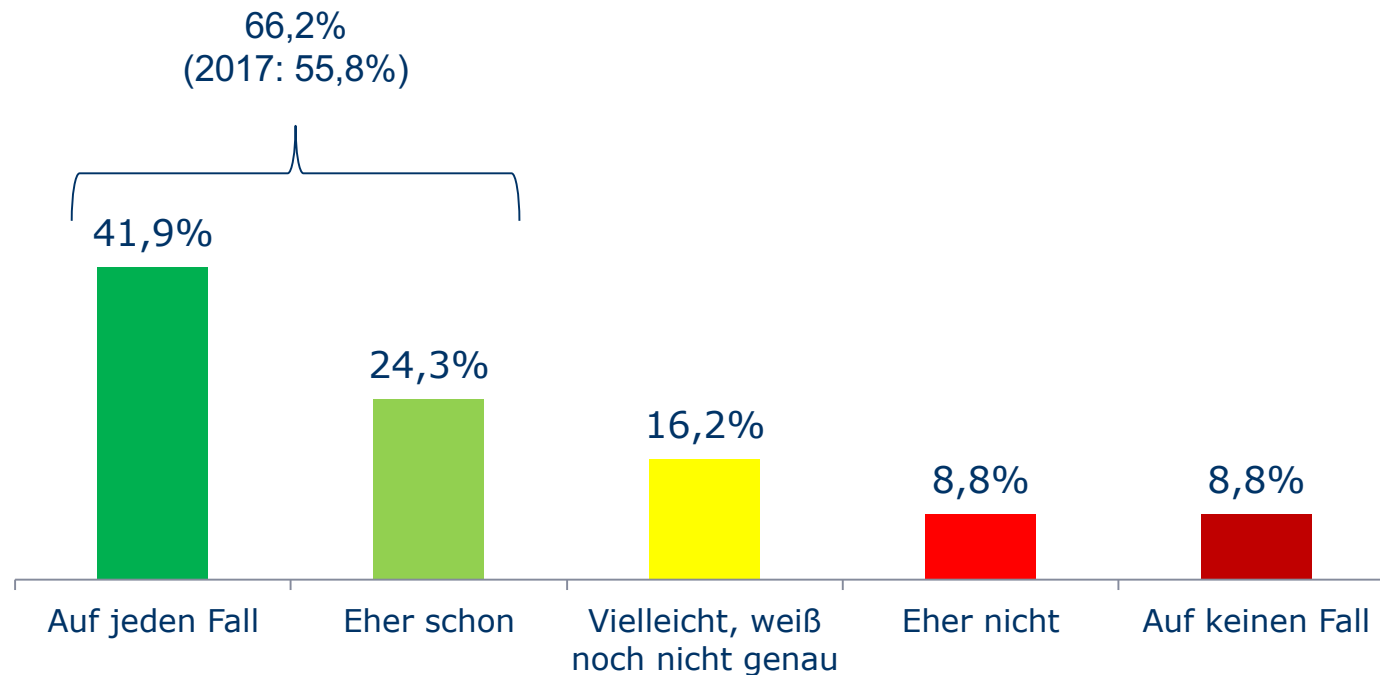
Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

Zwei Drittel der Berufstätigen möchten auch in der Pension weiter arbeiten – deutlich mehr als 2017

seniors4success

Arbeiten nach der Pensionierung



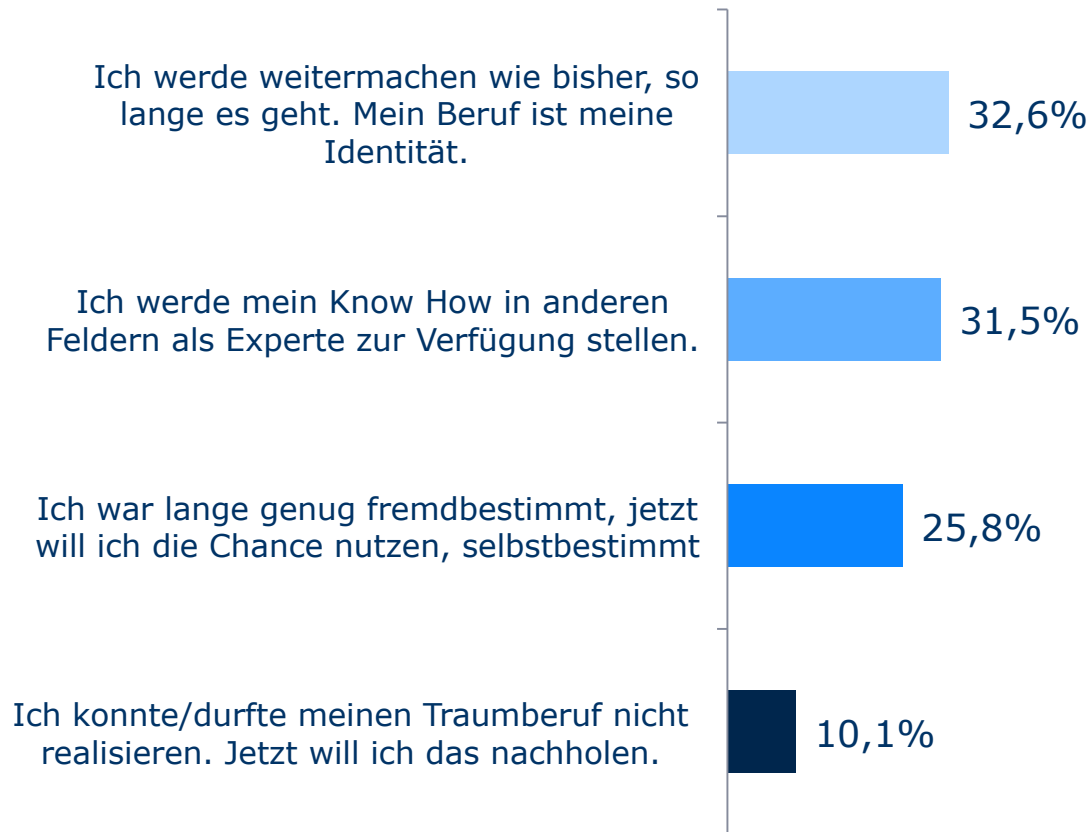
Inwieweit möchten Sie nach Ihrer Pensionierung – zumindest teilweise – noch weiter arbeiten, also bezahlt oder ehrenamtlich tätig sein? (Basis: Personen sind nicht in Pension; n= 211)

Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

Arbeiten nach der Pensionierung



Welche der folgenden Möglichkeiten trifft dann auf Sie am ehesten zu? (Basis: Personen sind berufstätig und möchten auf jeden Fall bzw. eher schon auch nach der Pensionierung berufstätig sein)

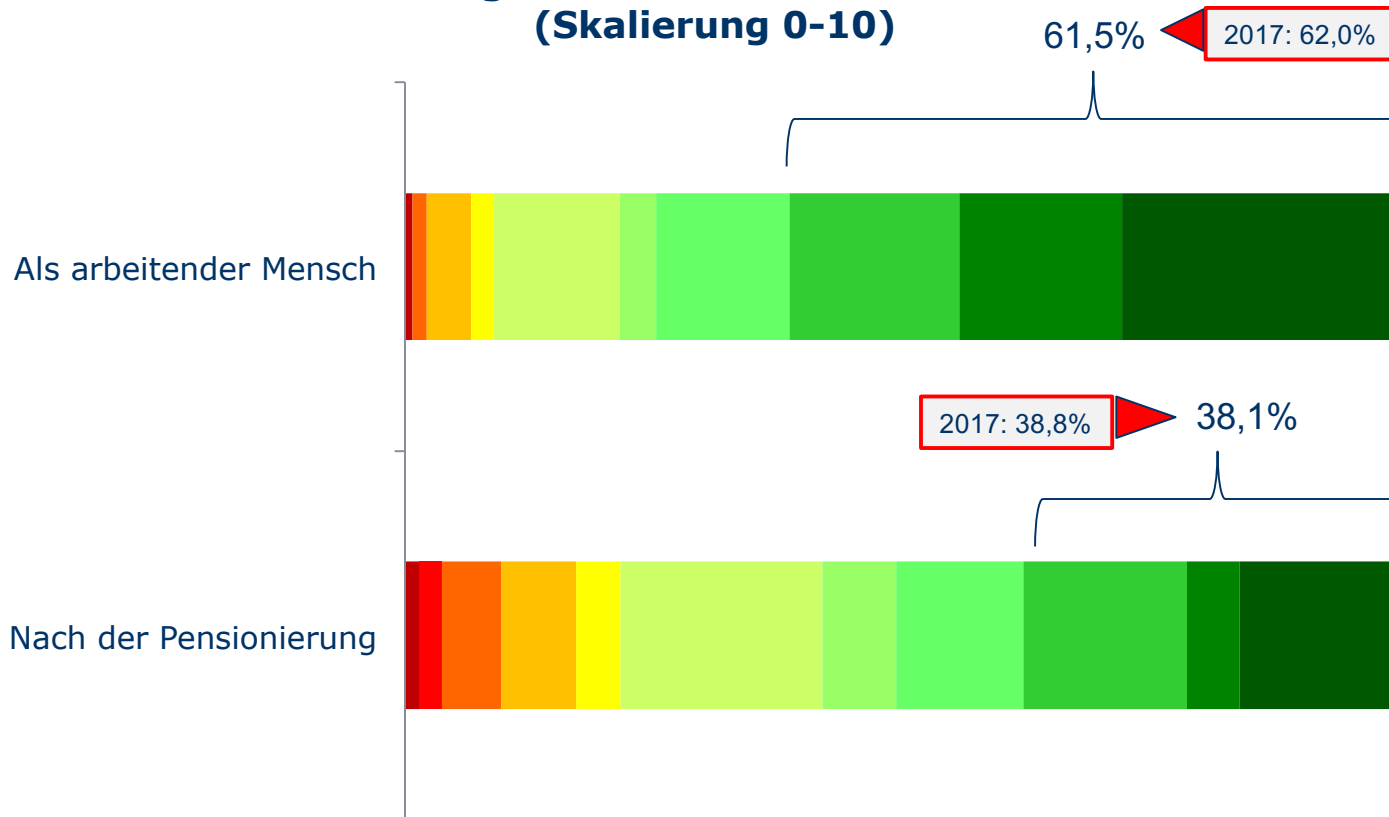
Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

Erwerbstätige befürchten in der Pension weniger anerkannt zu werden

seniors4success

**Arbeitende Menschen fühlen sich von der Gesellschaft ernst genommen und anerkannt ...
(Skalierung 0-10)**



In welchem Maße fühlen Sie sich als arbeitender Mensch von der Gesellschaft ernst genommen und anerkannt?
Und wie könnte das sein, wenn Sie einmal in Pension sein werden?
(Basis: Personen sind nicht in Pension n=211)

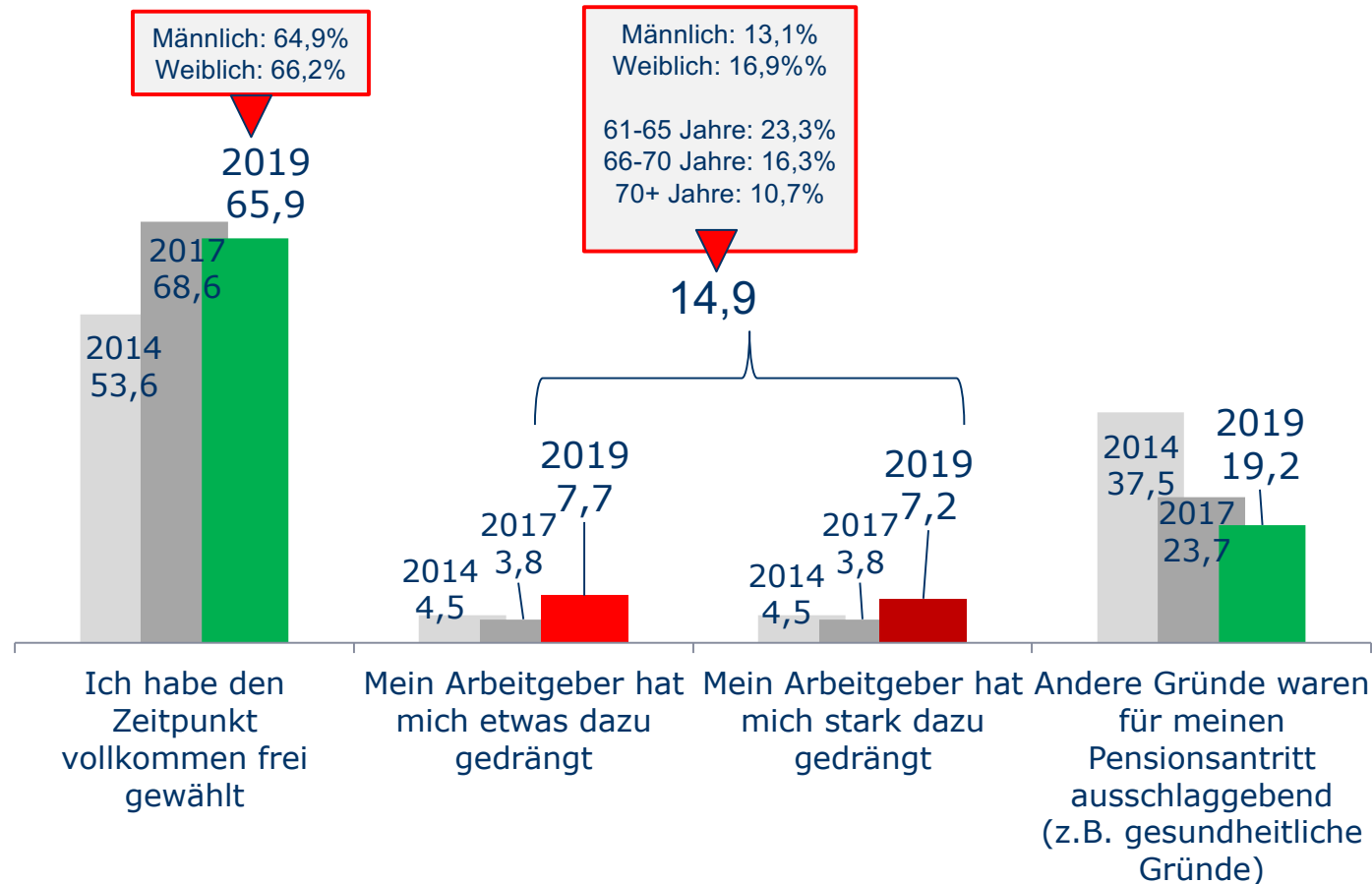
Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

*Leben in der Pension
Pensionisten*

Entscheidung bzgl. des Zeitpunkts des Pensionsantritts



Haben Sie den Zeitpunkt, zu dem Sie in Pension gegangen sind, freiwillig gewählt oder haben Sie die Pension unter (sanftem) Druck des Arbeitgebers angetreten? (Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

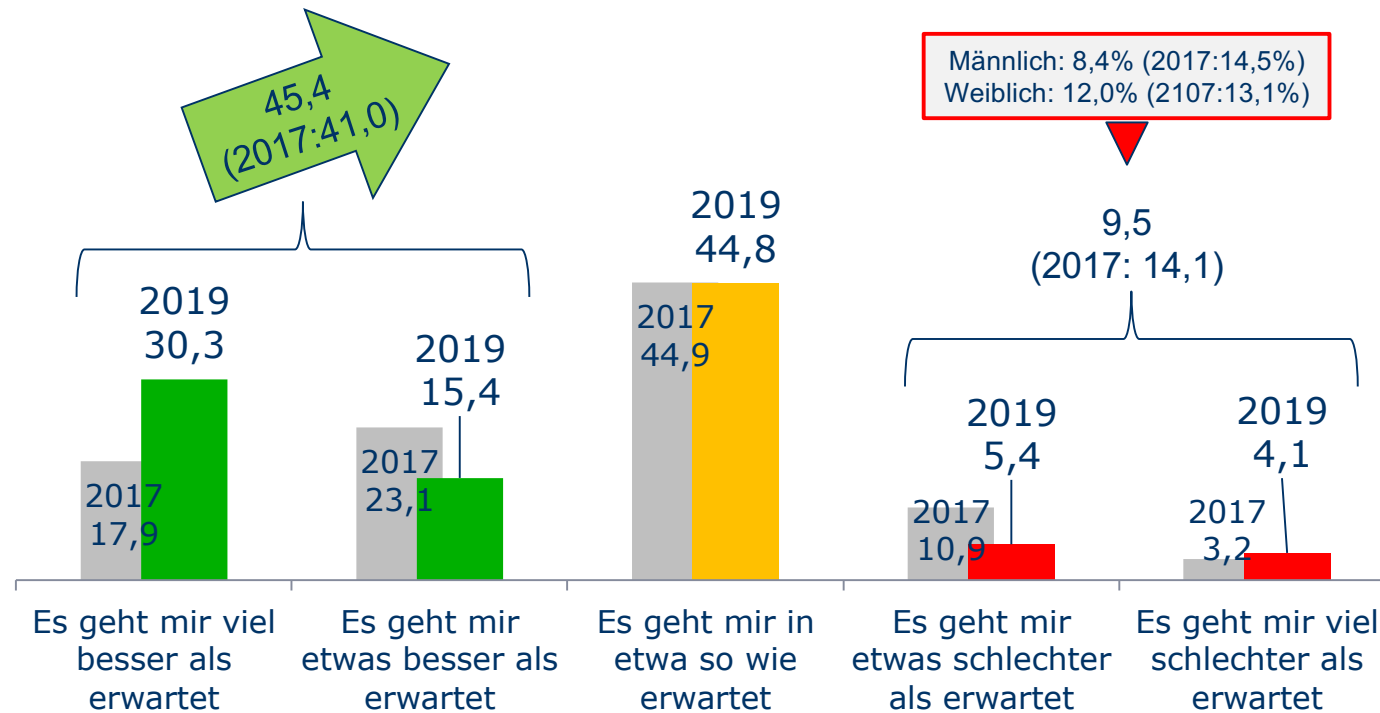
Werte in Prozent

Telefonmarketing
 Seminare
 Marktforschung

Die Pension erfüllt die Erwartungen der Pensionisten besser als noch vor 2 Jahren

seniors4success

Erwartungen vor der Pension im Vergleich zu der jetzigen Situation

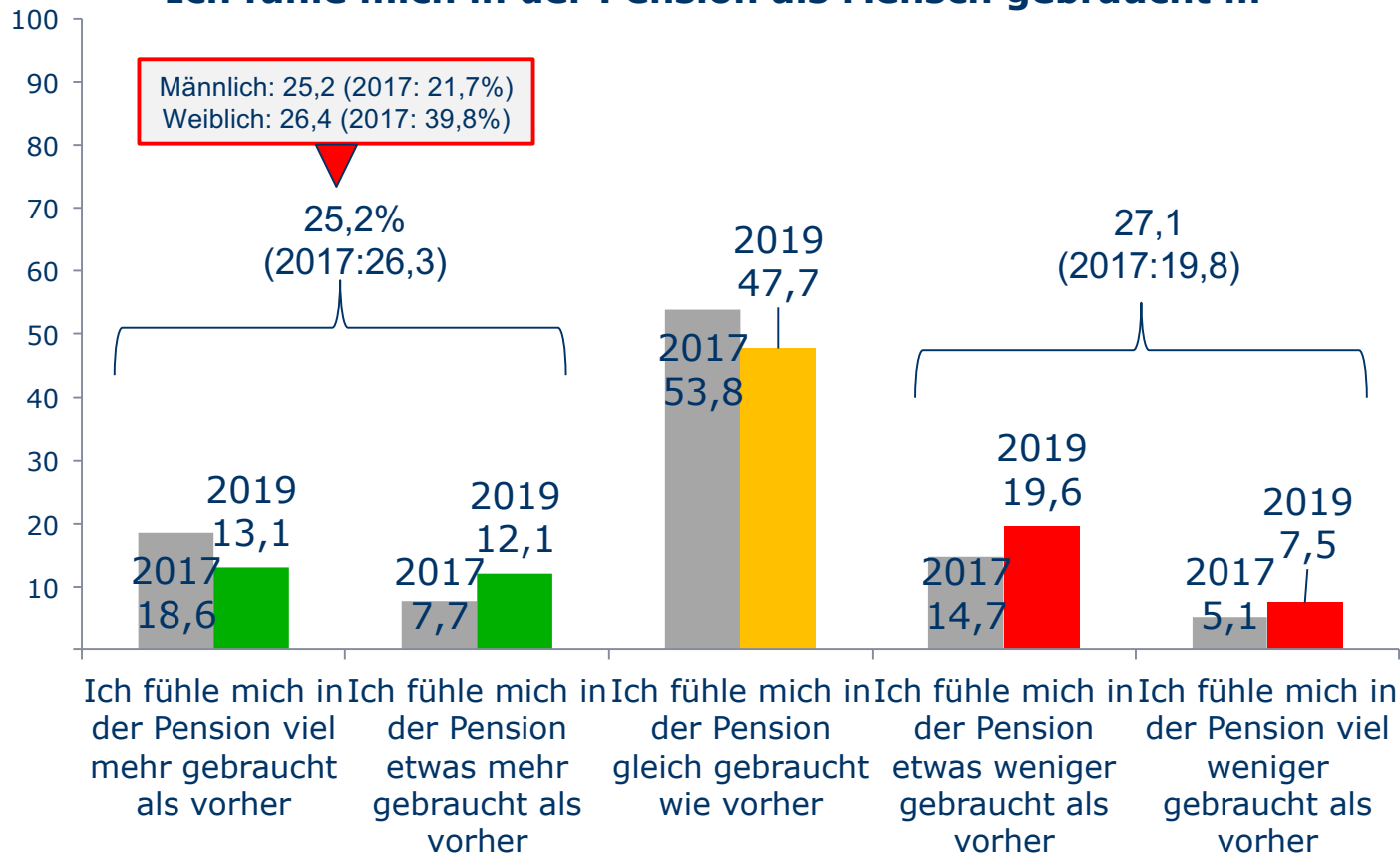


Geht es Ihnen alles in allem in der Pension besser oder schlechter als Sie erwartet hatten?
(Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

Werte in Prozent

seniors4success

Ich fühle mich in der Pension als Mensch gebraucht ...



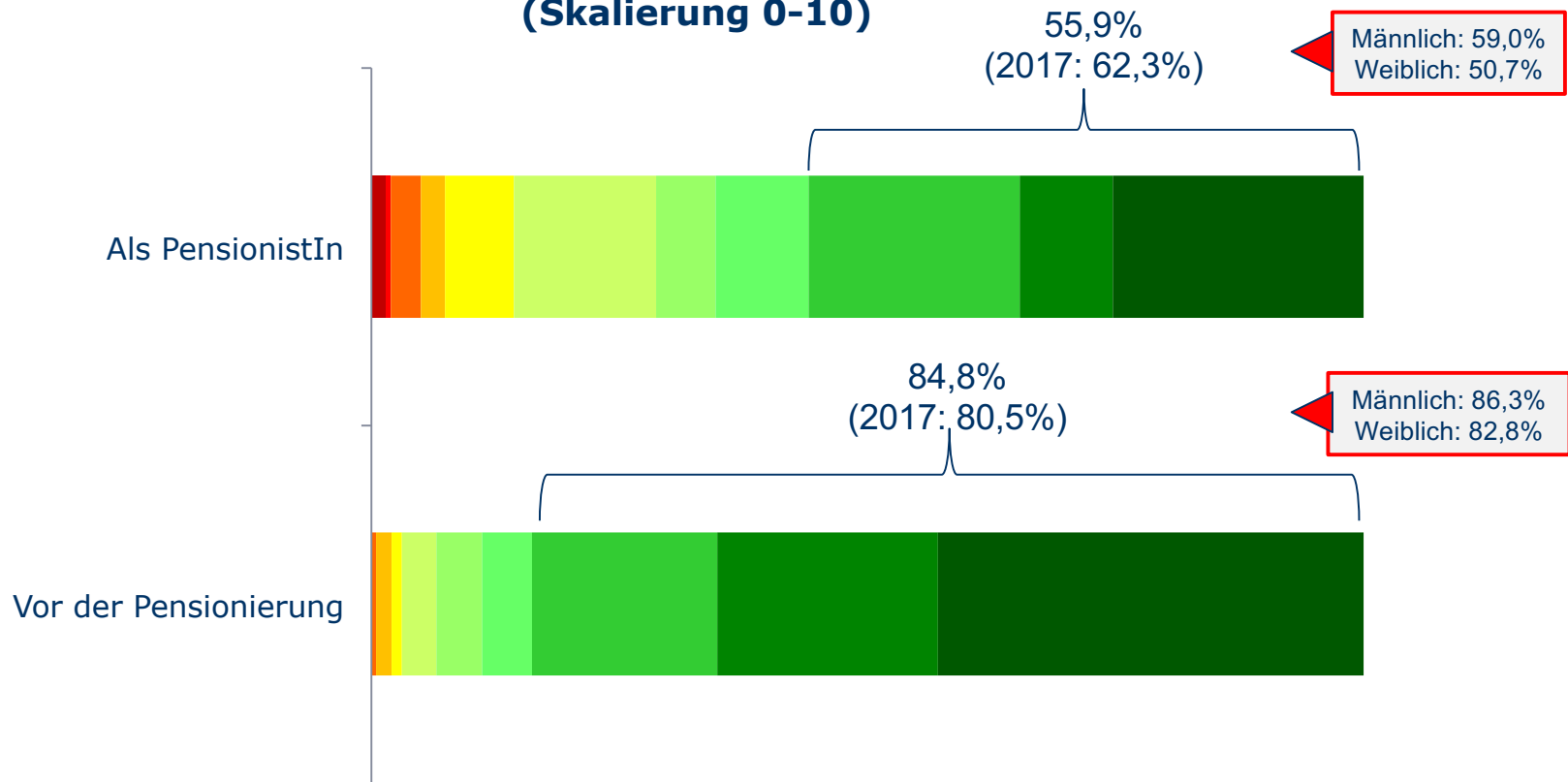
Inwieweit fühlen Sie sich in der Pension im Vergleich zur Zeit vor der Pension als Mensch gebraucht?
 (Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

PensionistInnen fühlen sich von der Gesellschaft ernst genommen und anerkannt ... (Skalierung 0-10)



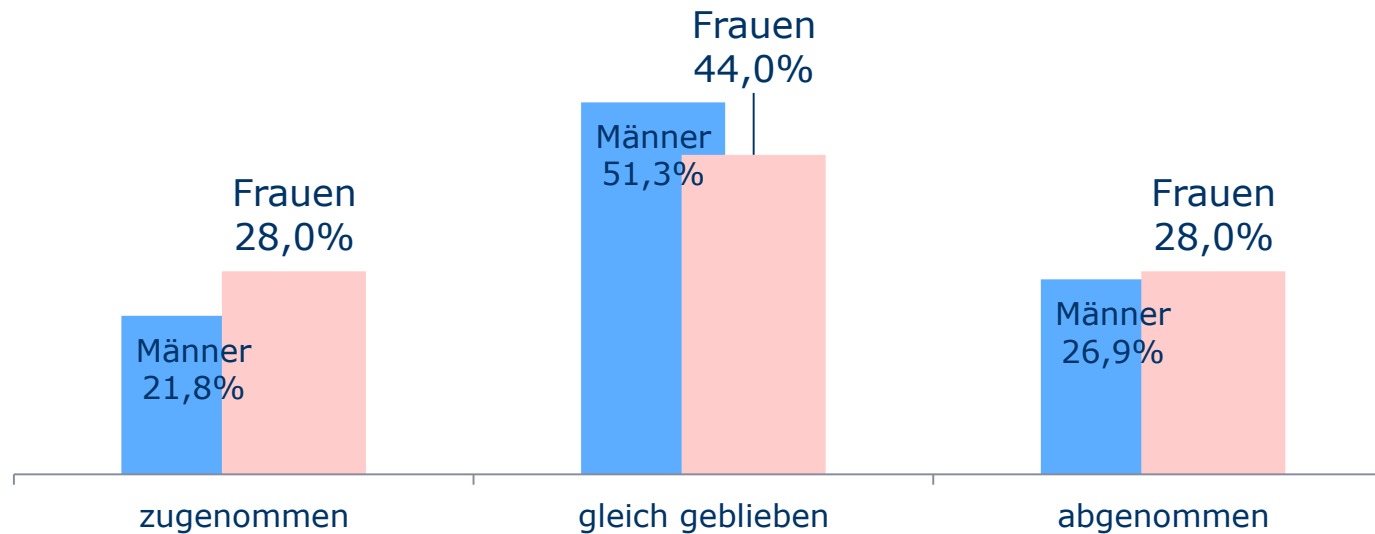
In welchem Maße fühlen Sie sich als PensionistIn von der Gesellschaft ernst genommen und anerkannt? Und wie war das vorher, als Sie noch im Berufsleben waren? (Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

Haben seitdem Sie in Pension sind die persönlichen Kontakte...



Wenn Sie nun Ihre Situation betrachten: Haben seitdem Sie in Pension sind die persönlichen Kontakte zugenommen, gleichgeblieben oder abgenommen? (Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

Werte in Prozent

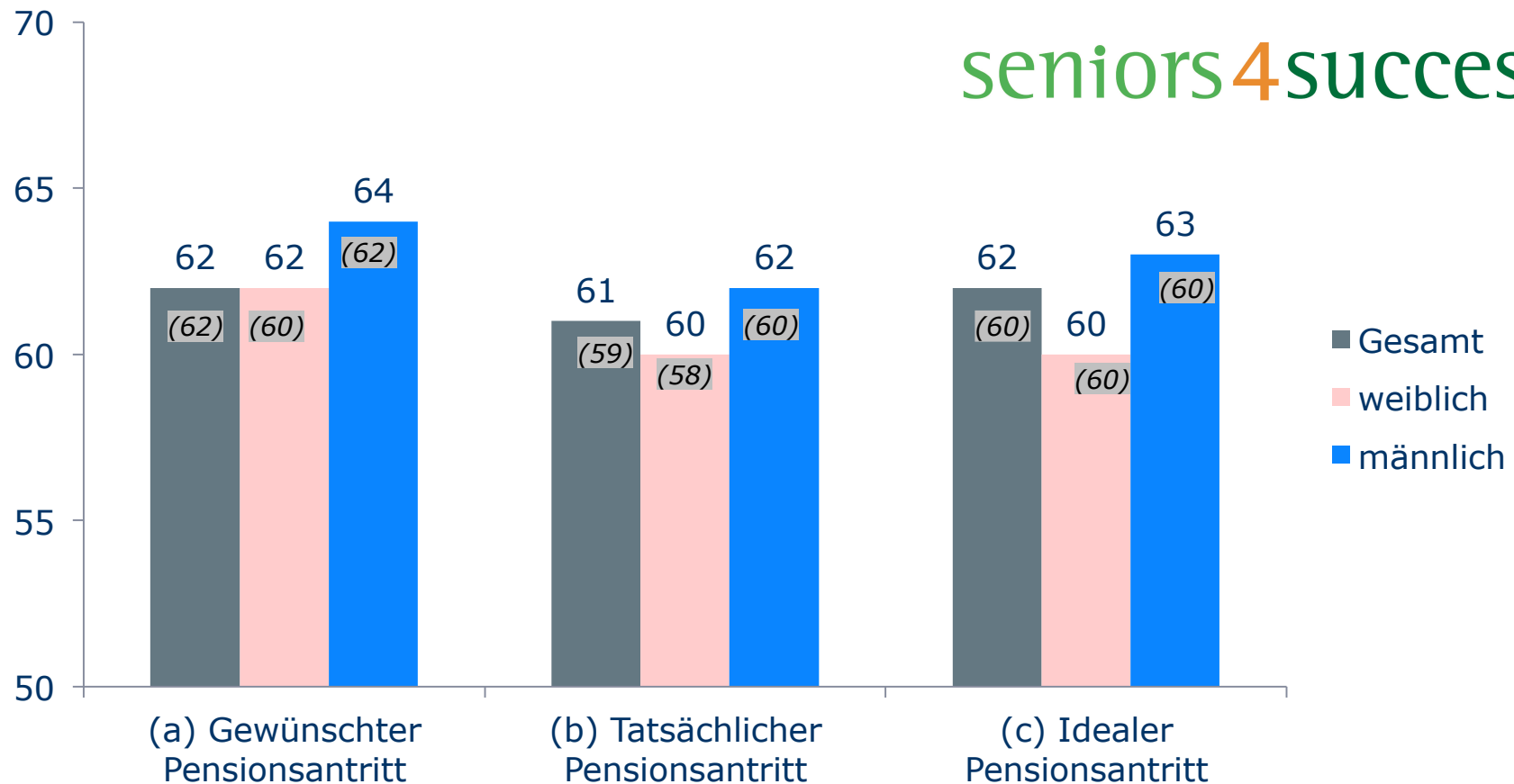
- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

seniors4success

*Pensionsantrittsalter
Berufstätige + Personen in Pension*

Realistischere Einschätzung zum Pensionsantrittsalter - Maßnahmen haben gegriffen

seniors4success



- (a) Welches Alter streben Sie für Ihre Pensionierung an? (Basis: Personen sind berufstätig; n= 211)
- (b) Wie alt waren Sie persönlich, als Sie die Pension angetreten haben? (Basis: Personen sind in Pension; n= 225)
- (c) Welches Alter ist Ihrer Meinung nach der beste Pensionszeitpunkt? (Basis: Alle Befragten; n= 436)

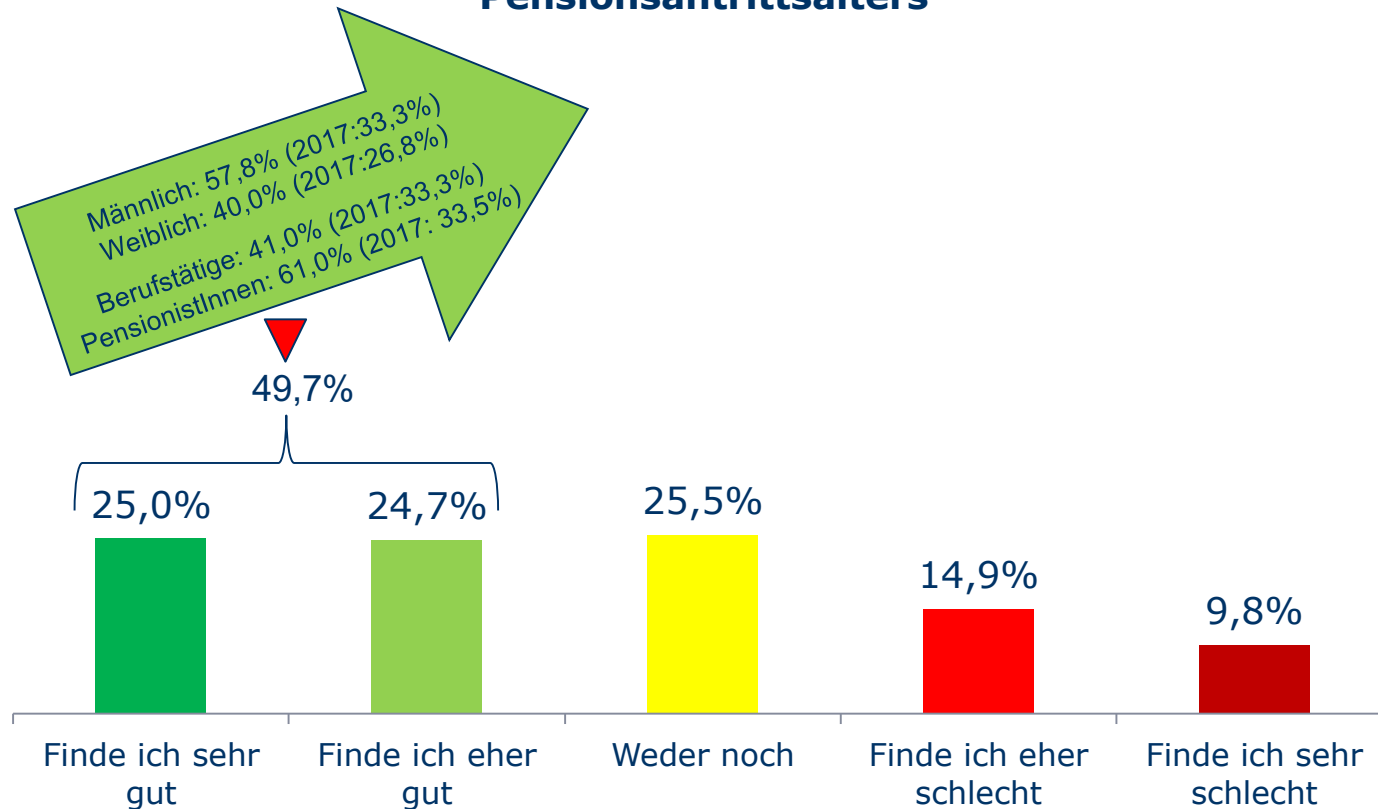
Die Werte der Befragung 2017 in Klammer ()

Telefonmarketing
Seminare
Marktforschung

Geteilte Meinungen über Maßnahmen zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters

seniors4success

Einstellung zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters



Was halten Sie persönlich davon, dass Maßnahmen zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters gesetzt werden?
(Basis: Alle Befragten; n= 436)

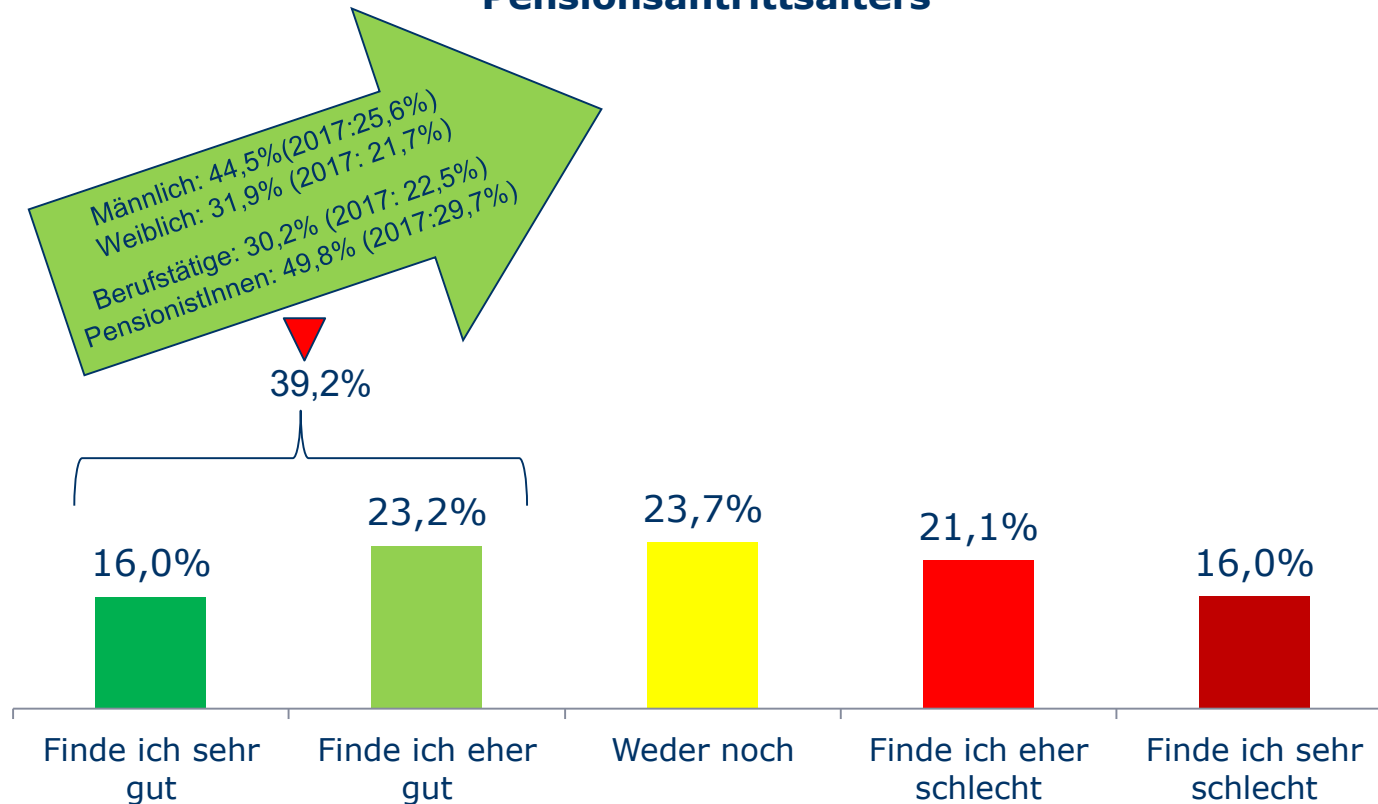
Werte in Prozent

Marktforschung
Seminare
Telefonmarketing

Geteilte Meinungen über Maßnahmen zur Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters

seniors4success

Einstellung zur Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters

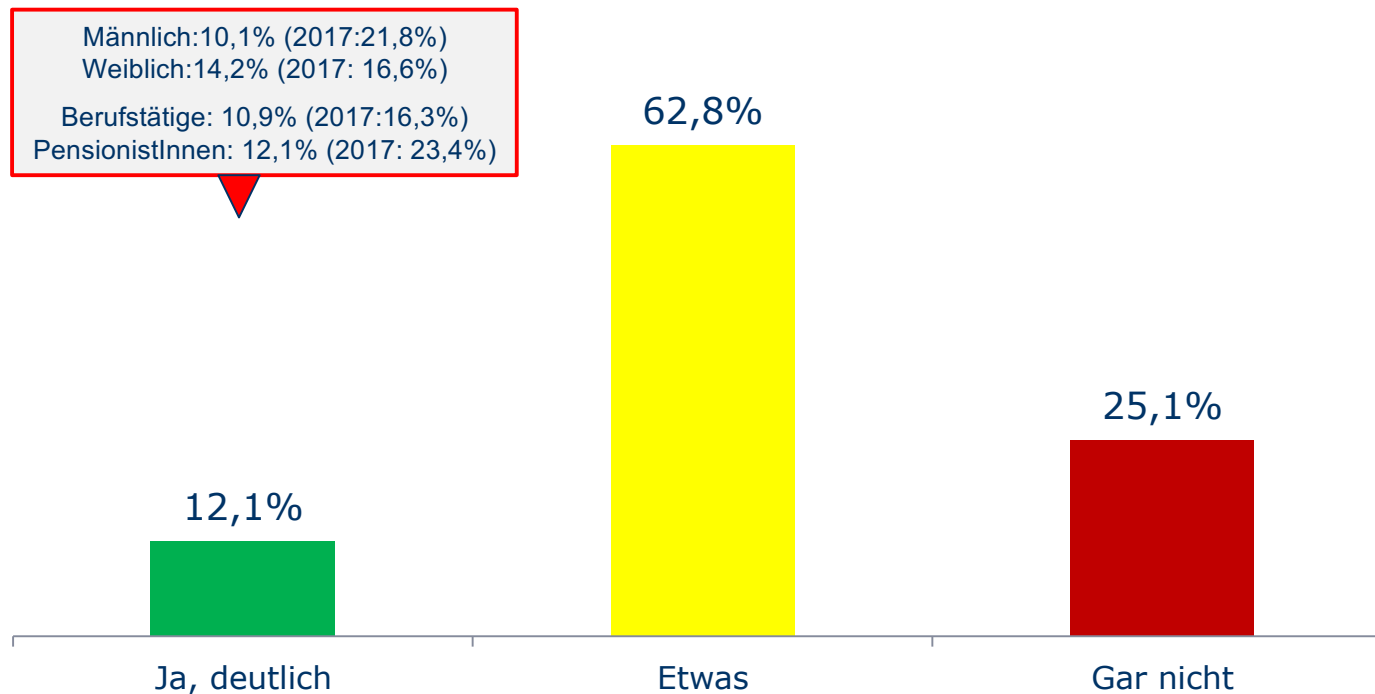


Was halten Sie persönlich von der immer wieder diskutierten Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters?
(Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

seniors4success

Einfluss der Medien auf die Einstellung der Bevölkerung



In den letzten Jahren gab es rund um das Thema „Pensionierung“ viele Beiträge in Zeitungen und TV. Glauben Sie, dass sich damit das Denken und die Einstellung der Österreicher *in Richtung eines späteren Pensionsantrittes* verändert hat?
(Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

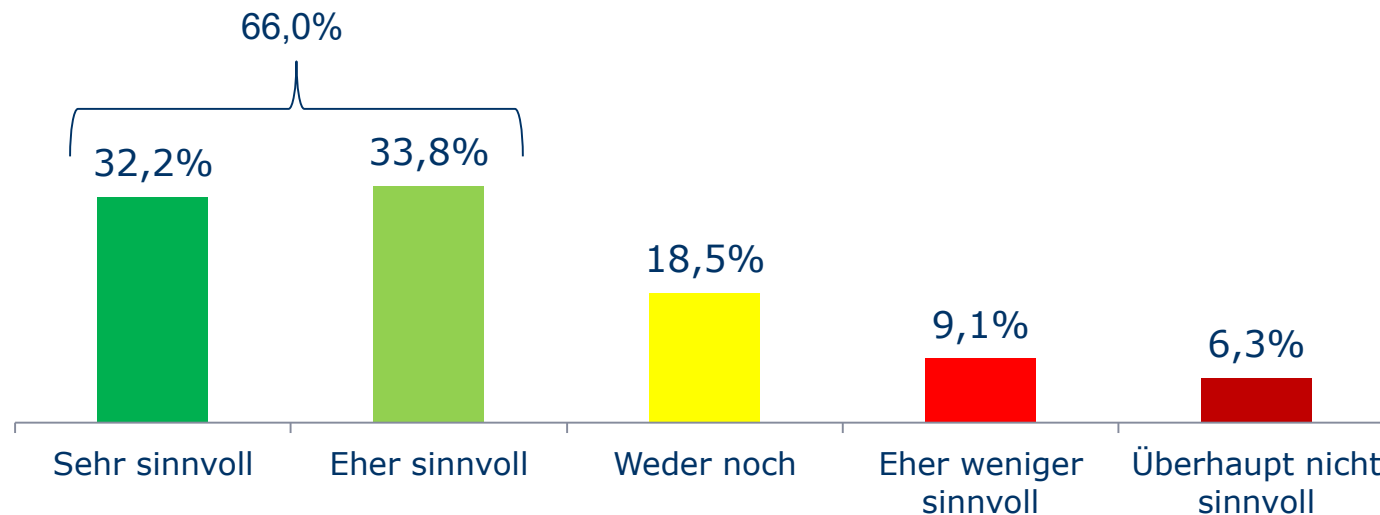
seniors4success

*Vorbereitung auf die Pension
Berufstätige + Personen in Pension*

Zwei Drittel finden eine Vorbereitung auf die Pension als sinnvoll

Sinnhaftigkeit einer gezielten Vorbereitung auf die Pension

Männlich: 71,5% (2017: 47,4%)
Weiblich: 59,3% (2017: 44,7%)
Berufstätige: 60,3% (2017: 41,1%)
PensionistInnen: 74,7% (2017: 59,6%)



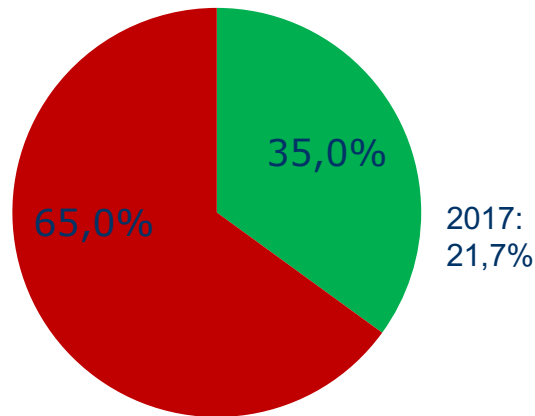
Inwieweit halten Sie es für sinnvoll, sich auf die Pension nicht nur geistig einzustellen, sondern sich auch gezielt vorzubereiten, sich also ganz gezielt mit dem Thema auseinander zu setzen, z.B. mit Büchern, Seminaren, Vorträgen etc.? (Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

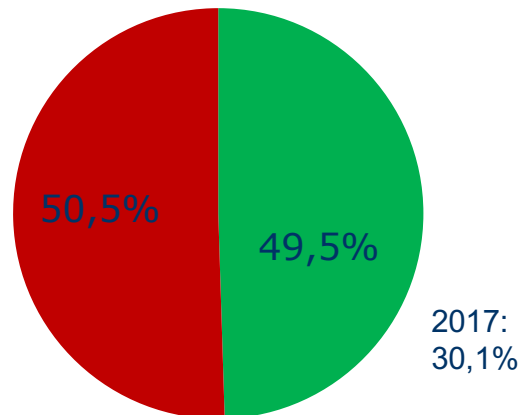
Ein Drittel der Erwerbstätigen über 45 Jahre bereitet sich gezielt auf die Pension vor

seniors4success

**Gezielt auf die Pension vorbereitet ...
Erwerbstätige ab 45 Jahre**

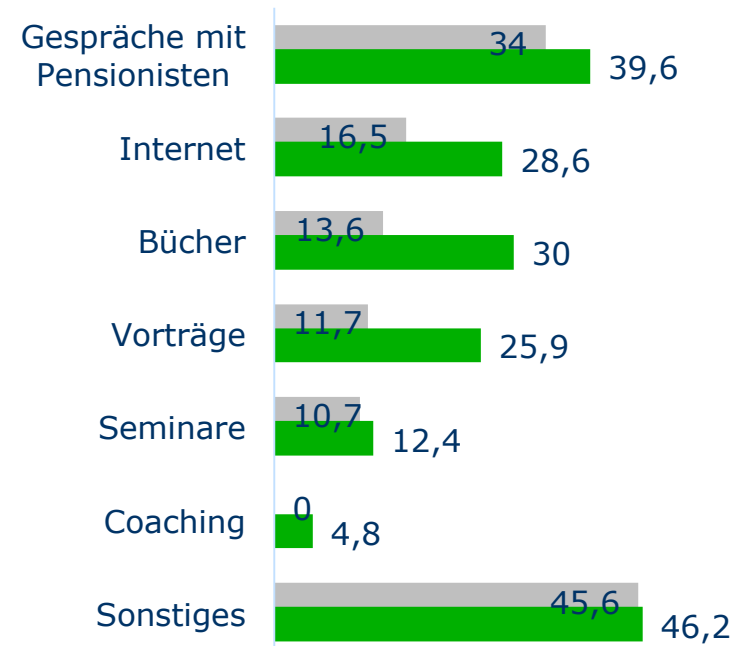


Pensionisten



■ Ja
■ Nein

Art der Vorbereitung auf die Pension



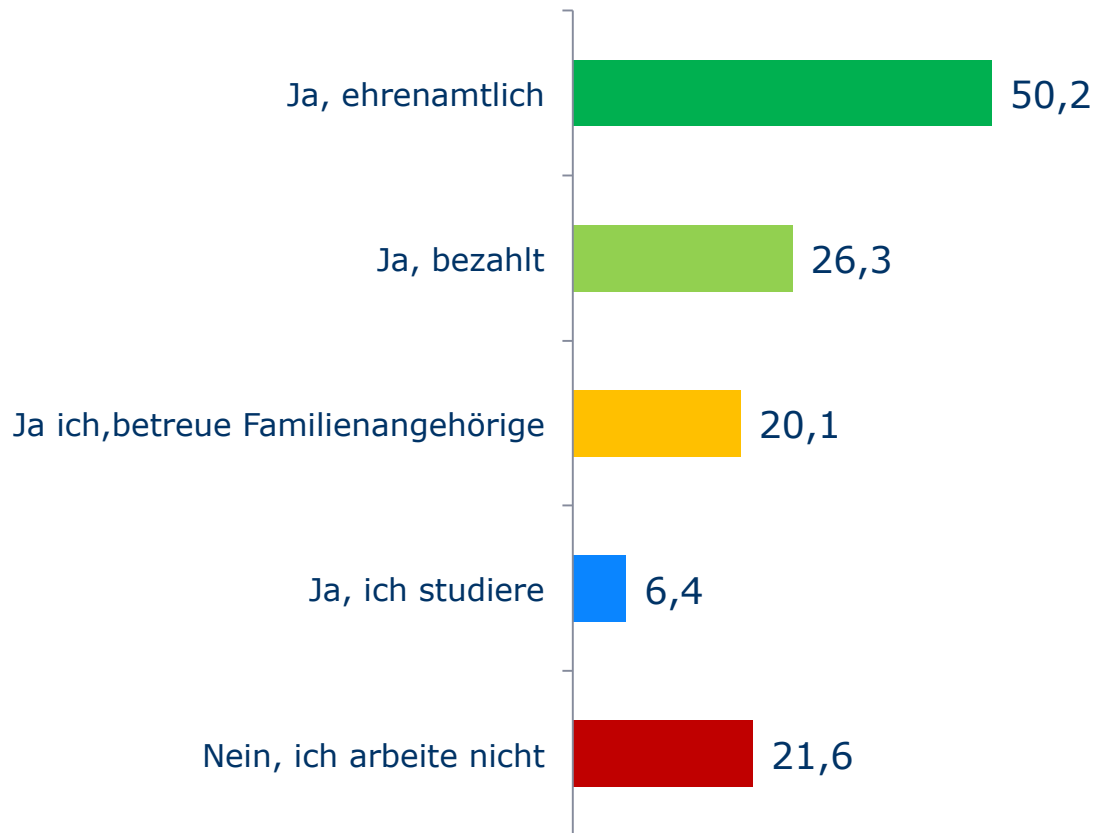
Haben Sie persönlich sich (schon) gezielt auf die Pension vorbereitet? (Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)
Womit haben Sie sich gezielt auf die Pension vorbereitet?

Werte in Prozent

Arbeiten in der Pension Pensionisten

seniors4success

Arbeit in der Pension



Arbeiten Sie jetzt in der Pension bezahlt oder ehrenamtlich? (Basis: Personen sind in Pension; n= 225); Mehrfachnennung

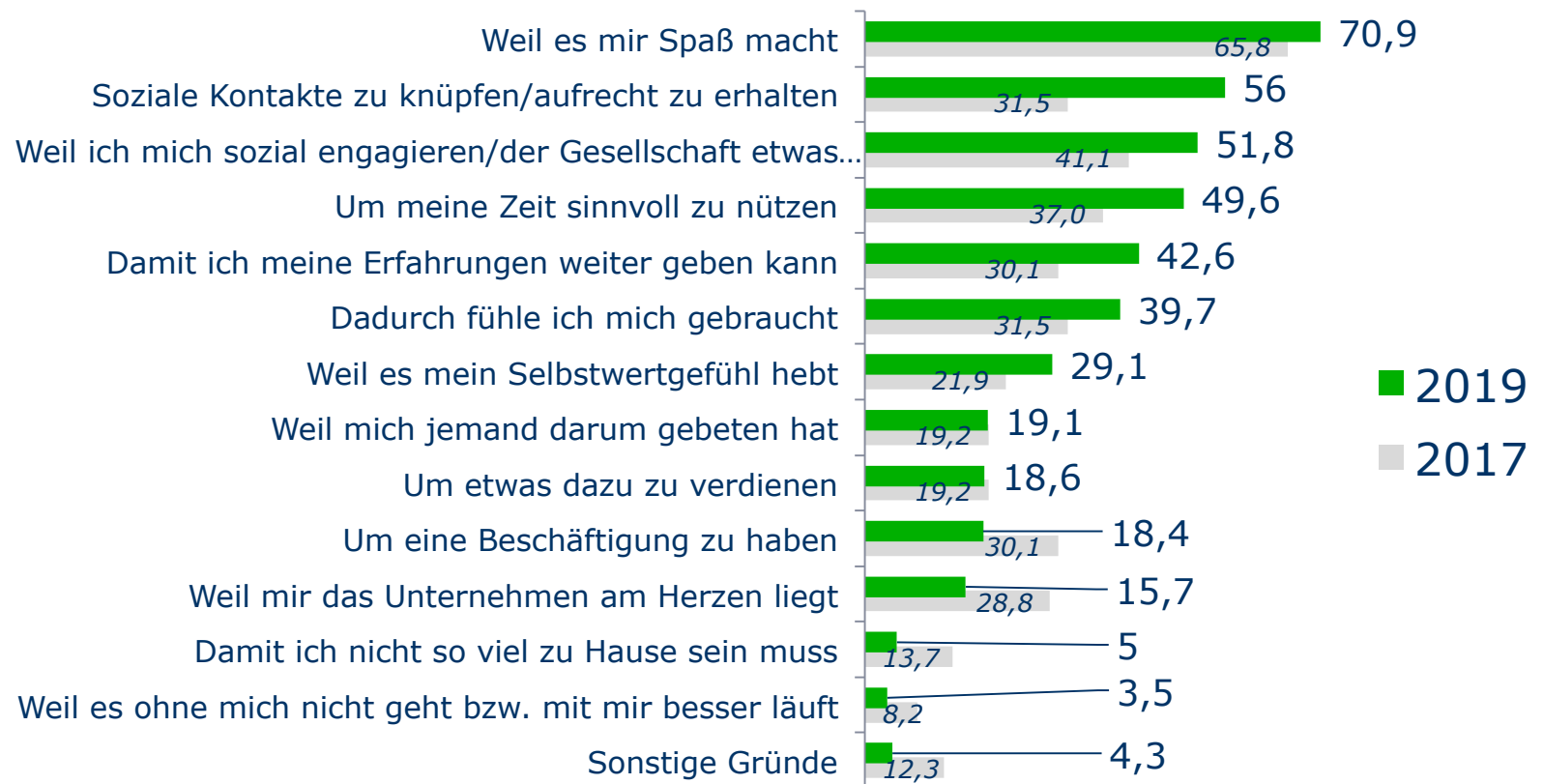
Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

Spaß und soziale Kontakte sind die Hauptgründe für Arbeit in der Pension

seniors4success

Gründe für das Arbeiten in der Pension

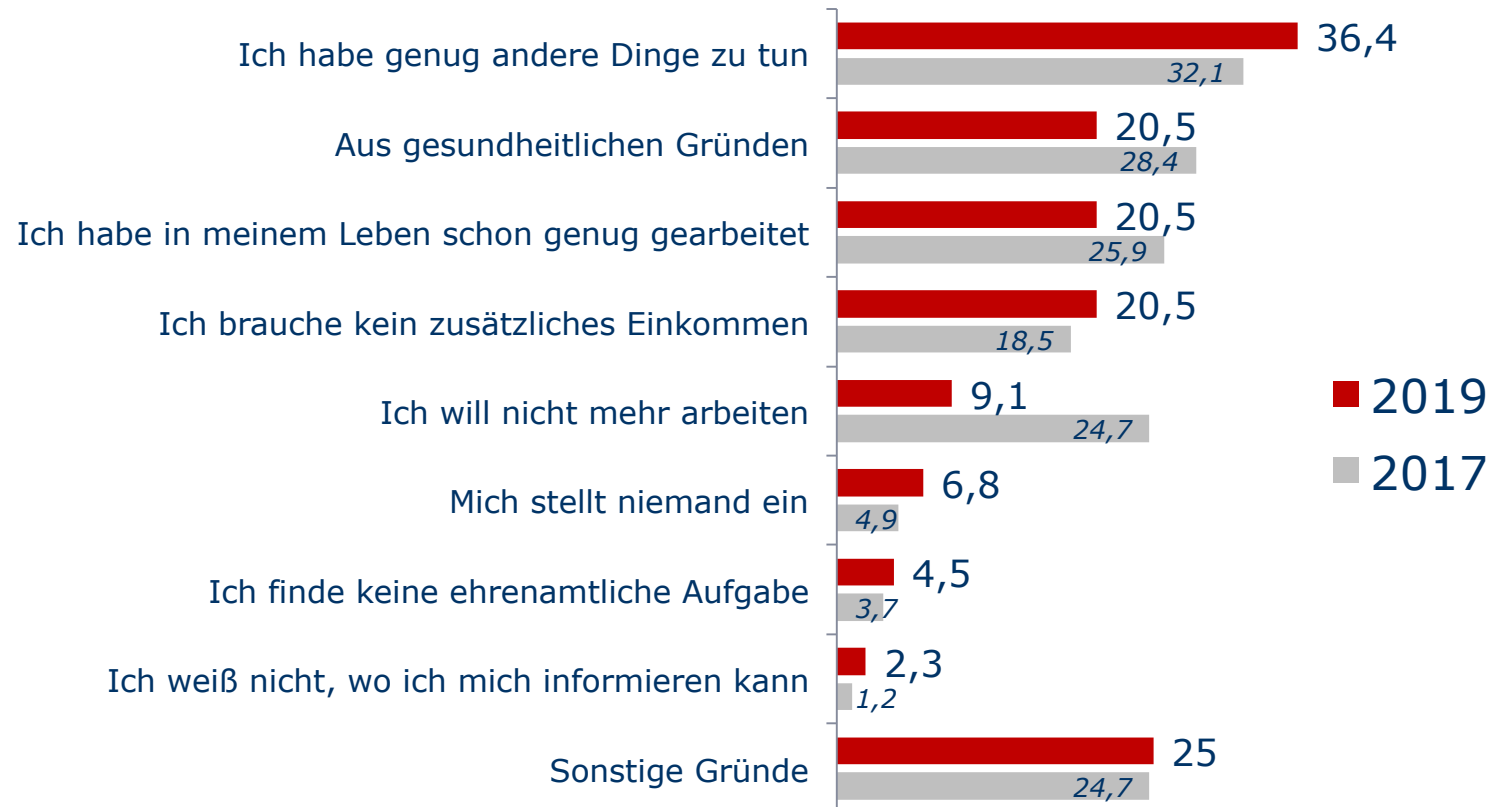


Warum arbeiten Sie in der Pension bezahlt bzw. ehrenamtlich? (Basis: Personen arbeiten in der Pension, Mehrfachnennung)

Werte in Prozent

20 Prozent der Befragten wollen/können aus gesundheitlichen Gründen in der Pension nicht arbeiten

Gründe gegen das Arbeiten in der Pension



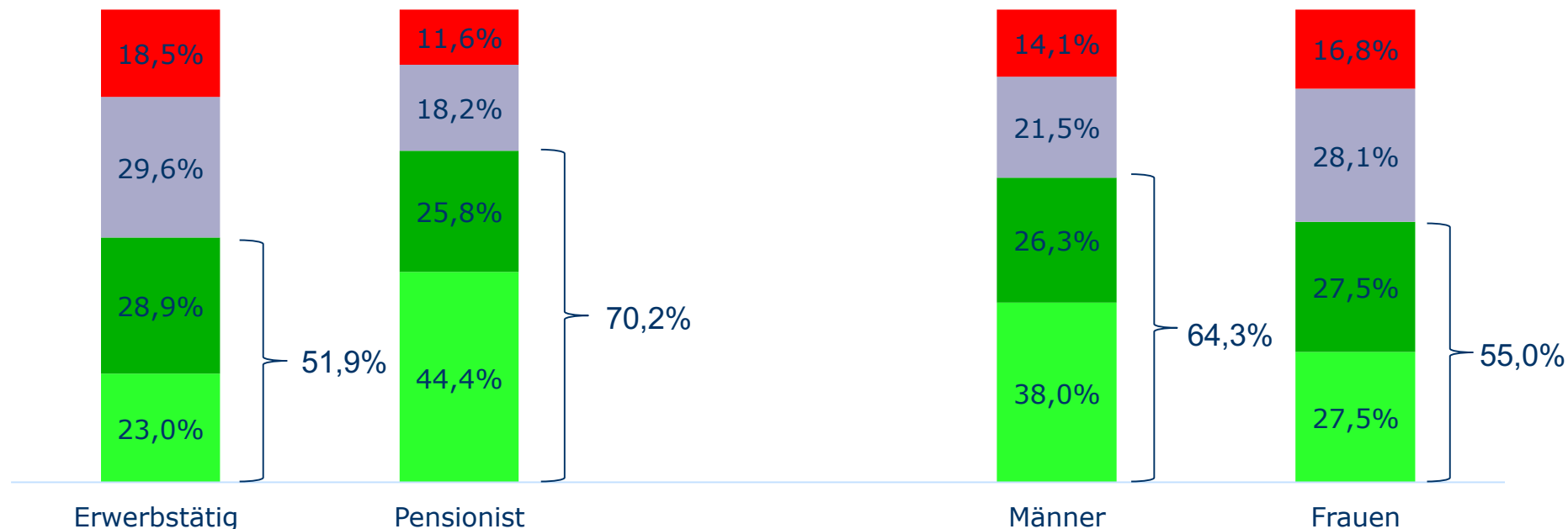
Warum arbeiten Sie weder bezahlt noch ehrenamtlich? (Basis: Personen arbeiten nicht in der Pension; Mehrfachnennung)

Werte in Prozent

Die Mehrheit empfindet den Begriff „Freitätigkeit“ gut oder treffend

seniors4success

Was halten Sie vom Begriff „Freitätigkeit“?



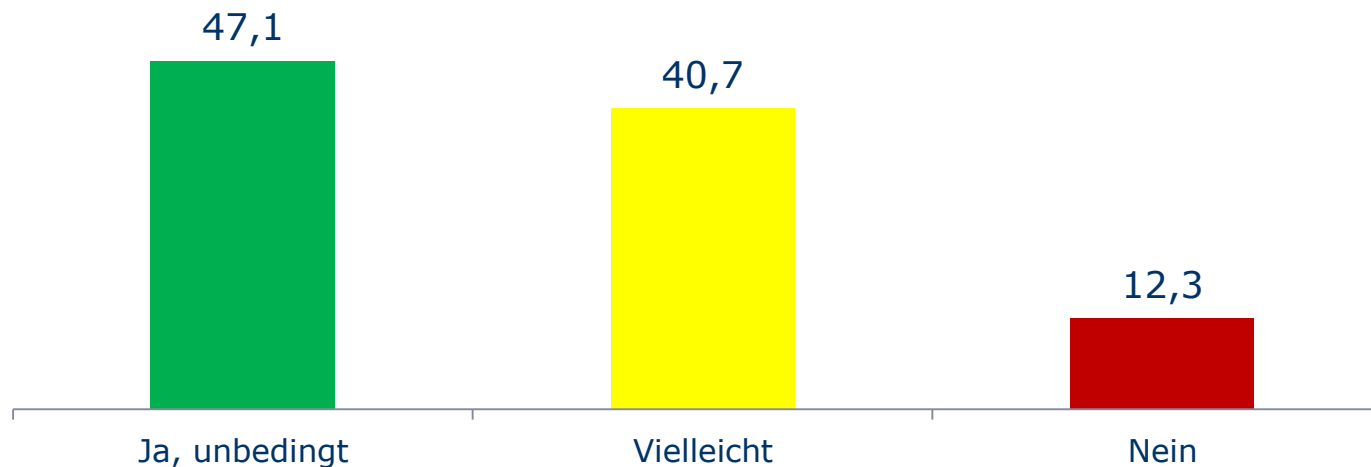
- Ich finde dieses Wort irreführend und ungeeignet
- Ich weiß nicht, was ich mir unter diesem Begriff vorstellen
- Nach längerem Nachdenken gefällt mir dieses Wort sehr gut.
- Treffend und aussagekräftig, ich kann mir darunter etwas vor

Die Lebensphase zwischen „Beruf“ und „Ruhestand“ kann man mit dem Wort „Freitätigkeit“ bezeichnen. In dieser Phase kann ich frei wählen, ob ich oder mit was ich tätig sein will. Was halten Sie von diesem Begriff? Ist dieser Begriff..

Werte in Prozent

Idee einer staatlicher Jobvermittlung für Pensionisten wird deutlich positiv bewertet

Sinnhaftigkeit einer staatlich organisierten Jobvermittlung für Pensionisten



Viele Menschen wollen auch noch in der Pension, ehrenamtlich oder bezahlt, tätig sein, weil es ihnen Freude macht oder sie sich etwas dazu verdienen wollen. Halten Sie es für sinnvoll, dass es für solche Nebentätigkeiten eine vom Staat organisierte Vermittlungs-Plattform gibt – ähnlich dem AMS für Berufstätige?
(Basis: Personen sind in Pension; n= 225)

Werte in Prozent

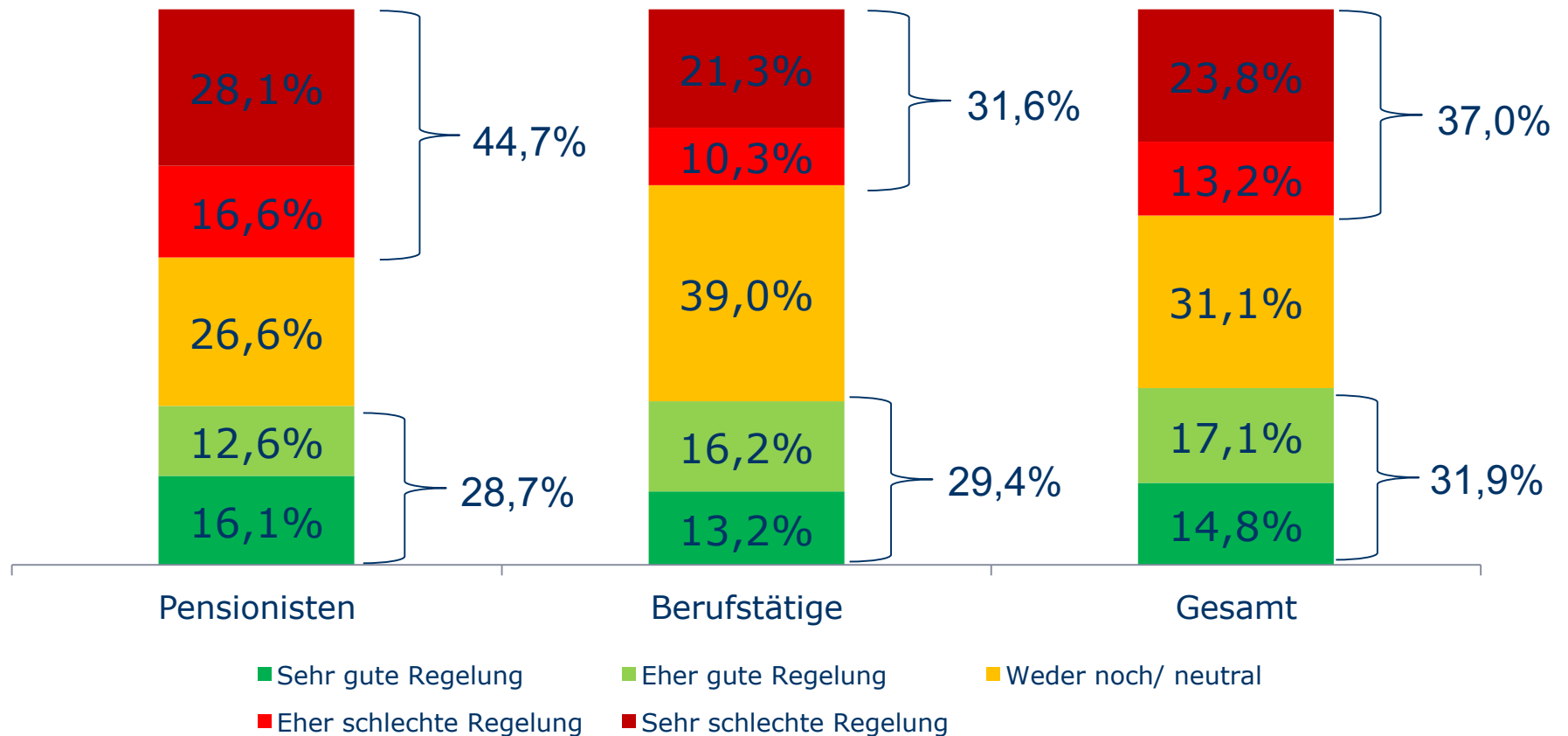
seniors4success

*Wissen und Einstellung zur Zuverdienstgrenze
in der Pension
Berufstätige + Personen in Pension*

Die Zuverdienstgrenze wird von mehr Menschen abgelehnt

seniors4success

Beurteilung der Zuverdienstgrenze



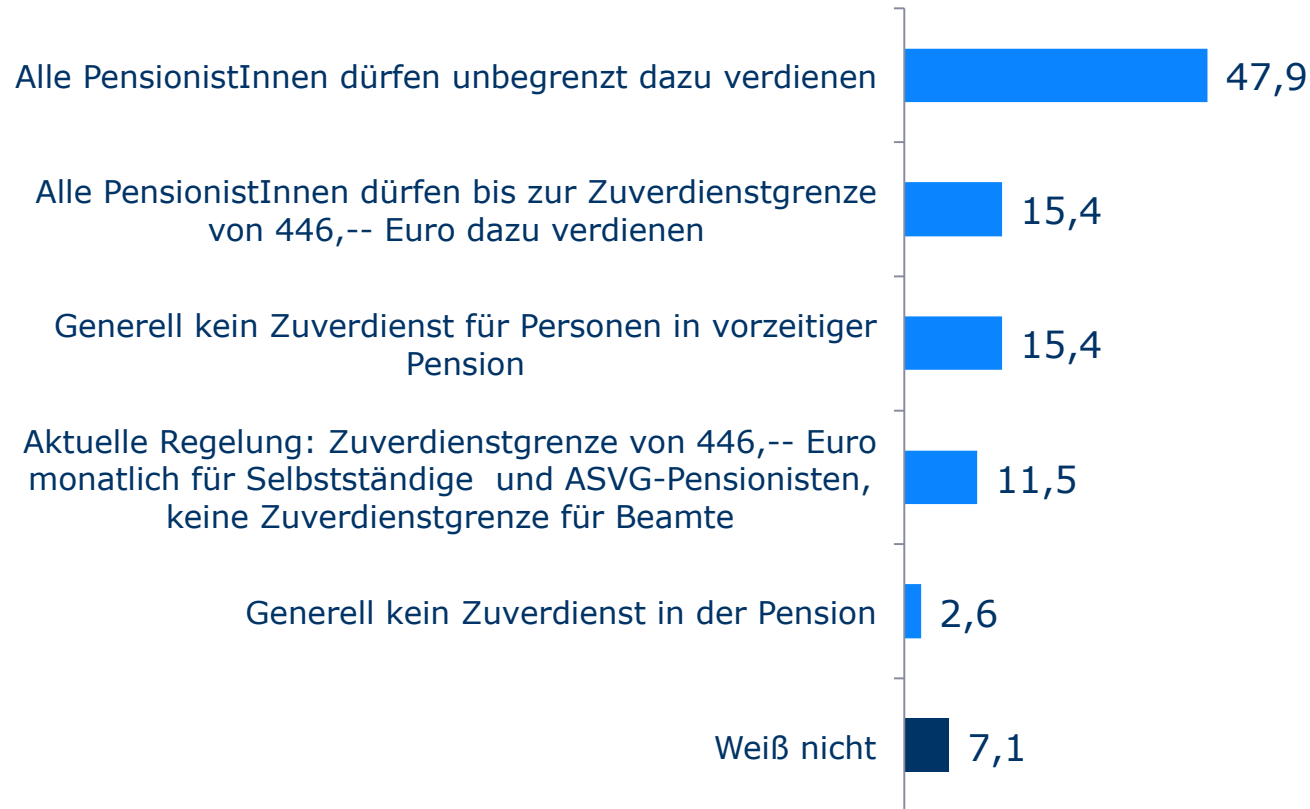
Wie bewerten Sie persönlich diese Zuverdienstgrenze von 446,- Euro monatlich für vorzeitige Alterspensionen (Frühpension, Korridor pension, Hacklerregelung)? (Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

- Marktforschung
- Seminare
- Telefonmarketing

Die Hälfte der Pensionisten möchte eine Abschaffung der Zuverdienstgrenze

Die gerechteste Lösung bzgl. der Zuverdienstgrenze in der Pension



Welche Lösung wäre Ihrer Meinung nach am gerechtesten hinsichtlich Zuverdienst in der Pension? (Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

seniors4success

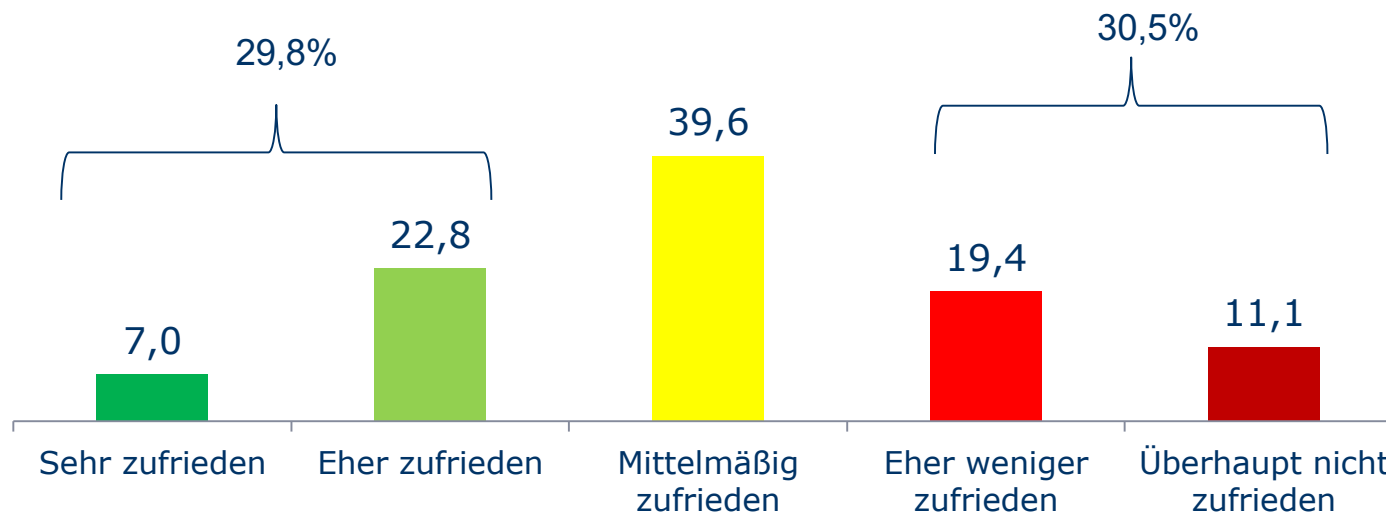
*Gesamtbeurteilung des Pensionssystems
Berufstätige + Personen in Pension*

Die Zufriedenheit mit der Politik zum Thema Pensionssystem gestiegen, aber auf mäßigem Niveau

seniors4success

Zufriedenheit mit den politischen Entscheidungsträgern bzgl. der Gestaltung des österreichischen Pensionssystems

Berufstätige: 37,7% (2017:51,9%)
PensionistInnen: 26,3% (2017: 43,8%)



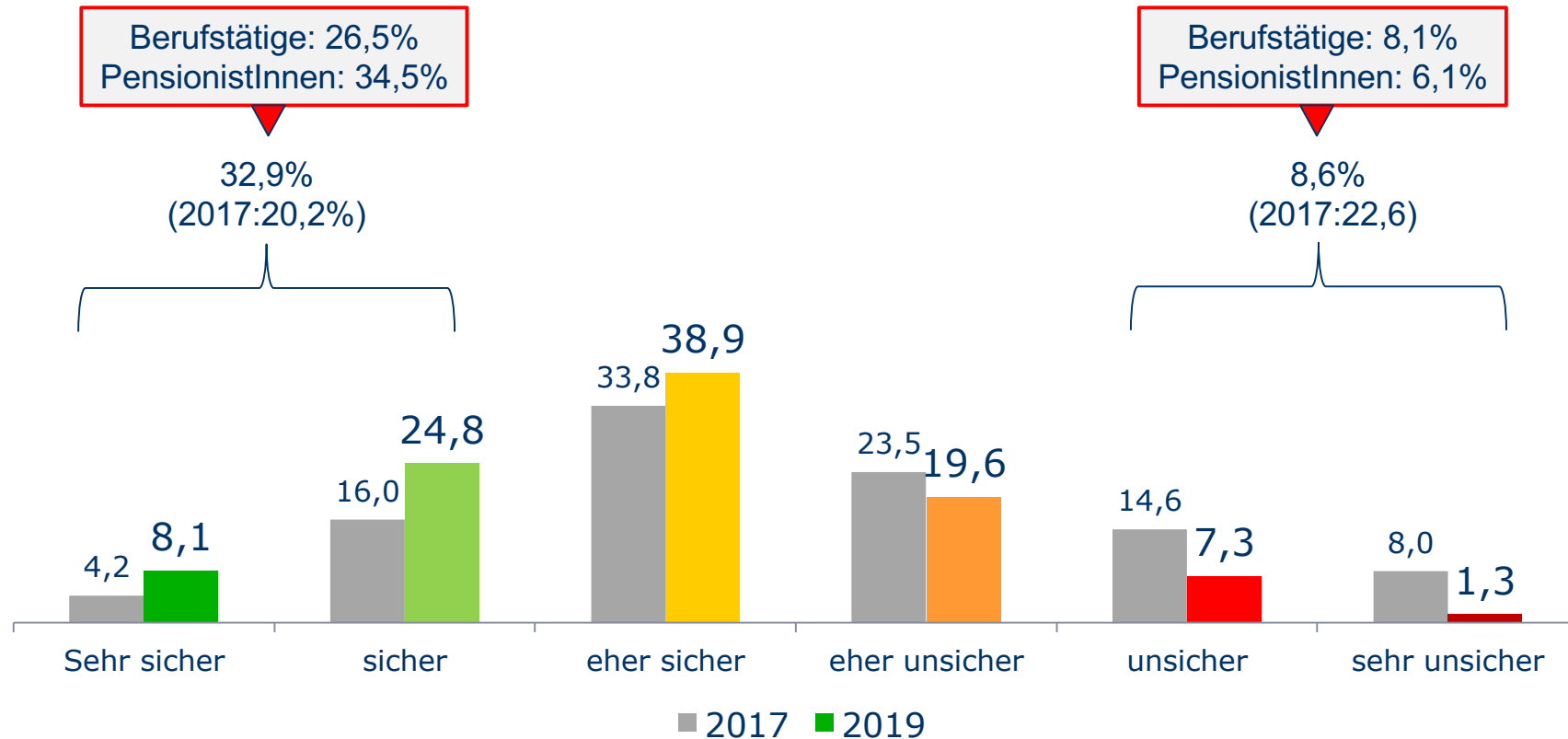
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den politischen Entscheidungsträgern hinsichtlich der Gestaltung des österreichischen Pensionssystems? (Basis: Personen sind berufstätig oder in Pension; n= 436)

Werte in Prozent

Marktforschung
Seminare
Telefonmarketing

Die Sicherheit des staatlichen Pensionssystem wird nicht als hoch eingestuft

Sicherheit des staatlichen Pensionssystems



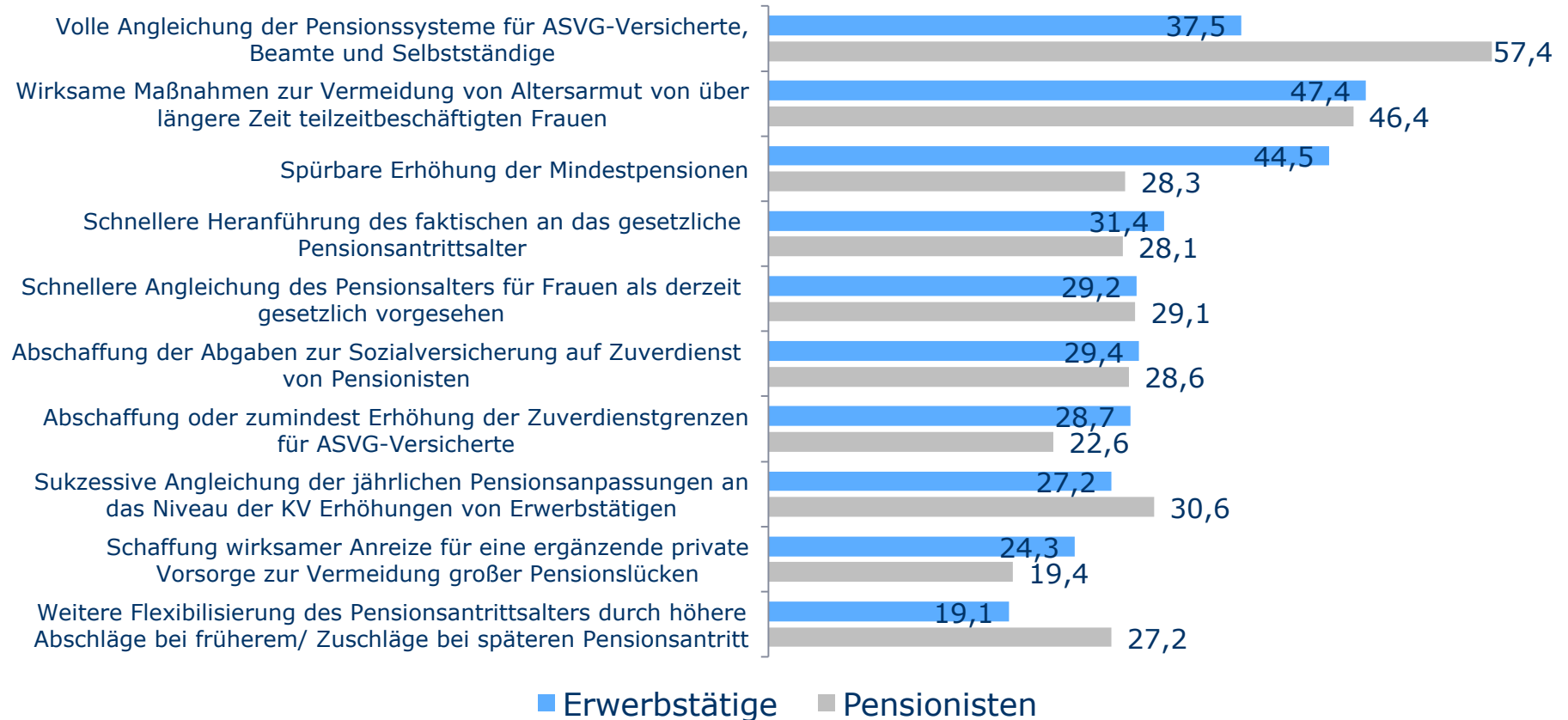
Was meinen Sie, wie sicher ist unser staatliches Pensionssystem? (Alle Befragten; n= 436)

Werte in Prozent

Maßnahmen zur Vermeidung von Altersarmut bei Frauen werden erwartet

seniors4success

Welche Maßnahmen betreffend des Pensionssystems erwarten Sie sich von der Bundesregierung?



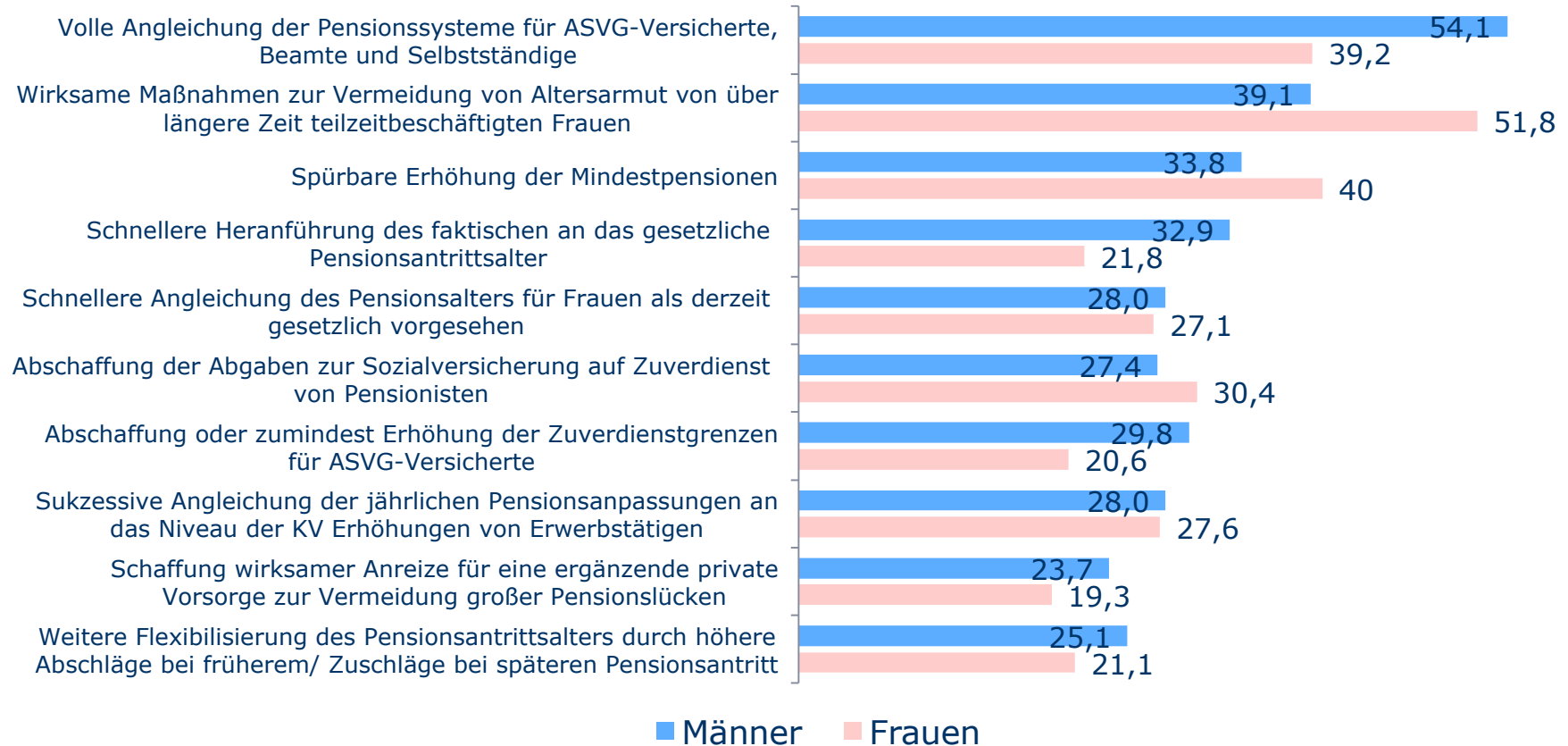
Basis: Alle Befragten; n=436; Max. 3 Nennungen pro Befragtem möglich

Werte in Prozent

Maßnahmen zur Vermeidung von Altersarmut bei Frauen werden erwartet

seniors4success

Welche Maßnahmen betreffend des Pensionssystems erwarten Sie sich von der Bundesregierung?



Basis: Alle Befragten; n=436; Max. 3 Nennungen pro Befragtem möglich

Werte in Prozent

- **Der Realismus im Pensionsdenken hat sich fortgesetzt und ist noch stärker ausgeprägt.** Die neuen und auch die künftigen Pensionisten sehen sich nicht mehr so sehr als zum "ewigen Urlaub" Berechtigte wie noch vor wenigen Jahren. Der Stellenwert der Arbeit als Quelle für Wertschätzung, Sinn und Befriedigung hat sich wesentlich geändert.
- 80 % der Erwerbstätigen ab 45 Jahren machen sich bereits Gedanken, wie sie ihr Leben in der Pension gestalten können.
- Das mittlerweile gestiegene Pensionsantrittsalter wird akzeptiert.
- Die Vorfreude auf die Pension ist weiter gesunken.
- **Deutlich mehr Menschen - 2/3 der Beschäftigten - wollen in der Pension ehrenamtlich oder bezahlt weiterarbeiten.** (2017 waren es 49 %)
- Das ist ein deutlicher Sinneswandel, aber auch eine realistischere Sichtweise.
- Überraschend: doppelt so viele Menschen als 2017 sind „**in die Pension gedrängt**“ worden, mit mehr oder weniger Druck.
- Die **Wertschätzung in der Gesellschaft** erleben die Pensionisten wesentlich weniger als Beschäftigte. Das wissen sie, aber mit Bedauern.

Marktforschung

Seminare

Telefonmarketing

- **Zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters sagt die Hälfte der Befragten ja.** Der ideale Pensionsantritt ist heute höher als vor 2 Jahren: steigt von 60 auf 62 Jahre. Der tatsächliche Pensionsantritt ist von 59 auf 61 Jahre gestiegen.
- Pensionisten halten höheres Alter für richtig, Berufstätige sind weniger dafür.
- **Die Sinnhaftigkeit, sich gezielt auf die Pension vorzubereiten, ist stark gestiegen,** während die Ablehnung um die Hälfte abgenommen hat. Heute bereiten sich 42 % gezielt vor, vor zwei Jahren waren es nur 17 %.
- **Arbeiten in der Pension ist viel wichtiger geworden.** Die Hälfte arbeitet ehrenamtlich, 26 % bezahlt, 20 % betreuen Familienangehörige und nur 22 % arbeiten nicht. „Ich will nicht mehr arbeiten“ sagen heute 9 %, 2017 waren es 25 %.
- **Der von Seniors4success kreierte Begriff "Freitätigkeit"** für die Lebensphase nach dem Beruf und vor dem "echten Ruhestand" wird von mehr als der Hälfte als gut bzw. treffend verstanden.
- Die **Zuverdienstgrenze** wird heute noch stärker abgelehnt als 2017, weil sich eben mehr Pensionisten mit Arbeit in der Pension beschäftigen.
- Maßnahmen zur **Vermeidung der Altersarmut bei Frauen** und **spürbare Erhöhung der Mindestpensionen** werden noch deutlicher gefordert.
- Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich die Arbeitnehmer in ihrem Denken bewegt haben, ob sich auch die Arbeitgeber bewegt haben, wurde nicht erhoben.

Bei Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an:

MMag. Robert Sobotka, MBA

Telemark Marketing

Zehetnergasse 6/2

1140 Wien

Tel.: 01/892 85 85-0

Email: robert.sobotka@telemark-marketing.com